

Muki-Turnen

Das Mutter- und Kinder-Turnen beginnt ausnahmsweise erst am 6. November 2000. Also, am 6. November 2000 um 15.00 Uhr in der Hofackerhalle. Herzlich eingeladen sind drei- und vierjährige Kinder mit ihren Mamis (evtl. Papis). Auskunft und Anmeldung bei Esther Stebler, Telefon 791 90 72.

Es ist zu beachten, dass vor 18.00 Uhr das Schulhausareal nicht befahren werden darf (Fahrverbot). Wir bitten diese Regelung zu beachten!

Delegiertenwahlen 2000 der Elektra Birseck Münchenstein

In der Zeit vom 18.10. – 06.11.2000 findet die briefliche Neuwahl der Delegierten für die Amtsperiode 2001- 2004 statt. In Nunningen sind 3 Personen zu wählen. Wir bitten an den Wahlen teilzunehmen und die Nunninger Kandidaten zu unterstützen. Die entsprechenden Unterlagen wurden letzte Woche an die wahlberechtigten Mitglieder der Genossenschaft verschickt.

Voranzeige

Am Freitag, den 10. November 2000, um 20.00 Uhr liest Pia Hänggi aus der Engi (Schauspielerin, wohnhaft in München) aus den Werken von Dieter Fringeli in der Zählteschür (am Dorfplatz, Nunningen). Benjamin Stöcklin aus Nunningen spielt in den Pausen am Klavier.

Veranstaltungskalender

Oktober 2000

28.	Jodlerabend	H
29.	Winterzeit	

November 2000

04.	Delegiertenversammlung Turnverband	H
04.	Volleyball	P
05.	Badminton	H
05.	Dorfmuseum offen	
07.	Papiersammlung Primarschule	
11.	Volleyball	P
11.	Disco	H
25.	Volleyball	P



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 27. Oktober 2000

21/2000

„Dem der sich mit Geduld wappnet, liegen keine Vorteile zu fern“ (Bruyère)

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Reorganisation AHV-Zweigstellen

Mit der Ausgleichskasse wird ein Vertrag über die weitere Zusammenarbeit abgeschlossen. Im wesentlichen geht es darum, dass die Zweigstelle weiterhin selbständig geführt wird. Die bisherige pauschale Entschädigung von 2'500 Fr. die von der Ausgleichskasse ausgerichtet wurde, wird mit dem neuen Vertrag leicht erhöht.

Beitritt VaToF

Die Gemeinde Nunningen wird dem VaToF (Verein für ein attraktives Thierstein ohne Fluglärm) beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Franken. Der Verein hat seit seinem Bestehen im August 1999 eine Verbesserung der Fluglärmsituation in unserer Gegend erreicht. Die Vereinigung ist im ständigen Kontakt mit den zuständigen Behörden beim Kanton, resp. beim Bund, sowie mit dem Flughafen in Basel, damit unsere Region in Sachen Fluglärm vertreten ist.

Arbeitsvergaben ARA

Das Stapelsilo bei der Kläranlage wird innen und aussen neu gestrichen. Der Auftrag ging an Andreas Hammel zu Fr. 8'224.85. Die neue Treppe, damit das Silo betreten werden kann, wurde an Martin Gasser zu Fr. 4'713.90 vergeben.

Arbeitsvergabe Hofackerhalle

Das Holz-Geländer bei der Hofackerhalle vom Pausenplatz zum Spielplatz wird von Martin Gasser durch ein Metallgeländer zu Fr. 2'293 ersetzt.

Unwetter im Wallis

Die Gemeinde Nunningen hat Fr. 500 an die Glückskette für die Unwetter-Katastrophen im Wallis und Tessin spendet.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag – Freitag 10.00 – 11.00 Uhr / 15.00 – 17.15 Uhr

Winterhilfe-Sammlung 2000

Im Herbst 1936, mitten in der Weltwirtschaftskrise, gründeten Politiker die Winterhilfe. Ihr Programm war schlicht und einfach: Im Zeichen der damals herrschenden Arbeitslosigkeit und düsterer Zukunftsaussichten wollte die «Schweizerische Winterhilfe für Arbeitslose», wie sie zu jener Zeit hiess, den infolge Mangel an Arbeits- oder Verdienstgelegenheit Notleidenden beistehen und ihnen helfen, den harten Winter besser zu überstehen. Die Winterhilfe wirbt für die laufende Sammlung mit den Worten: 'Wenn der Winter nicht enden will'. Im Laufe der nächsten Tage verkaufen die Schüler der Primarschule den bekannten Schneestern zum Preise von Fr. 3.00, dieser Stern eignet sich auch als Weihnachtsbaum-Schmuck. Die Winterhilfe-Organisation bittet um Unterstützung der Aktion durch den Kauf eines oder mehrerer Schneesterne.

Das Fasnachtsfeuer

Die jungen Männer des Jahrgangs 1982 haben die Vorbereitungsarbeiten für das Fasnachtsfeuer 2001 in Angriff genommen, sie sind an geeignetem Holz interessiert. Nicht verwendet werden dürfen mit Farbe oder mit chem. Mitteln behandeltes oder beschichtetes Holz sowie Möbel und dergleichen. Das Grundstück ist mit einem richterlichen Verbot belegt, es wird ausdrücklich darum gebeten, nicht ohne vorherige Absprache Material abzuladen. Es wäre schade, wenn die Jünglinge Schwierigkeiten bekommen, nur weil irgend jemand Material abladet, das anderweitig entsorgt werden muss. Danke für das Verständnis. Anfragen betreffend Holzlieferungen nimmt Boris Hänggi, Oberer Leberweg 10, Telefon 079/696 52 91 entgegen.

Frau und Sicherheitspolitik

Die Arbeitsgruppe „Frau und Sicherheitspolitik“ des Kantons Solothurn führt am 16. November 2000 um 18.00 Uhr in Solothurn wiederum einen Informationsanlass diesmal zum Thema „Migration, ein Thema der Sicherheitspolitik?“ mit anschliessendem Apéro durch. Für weitere Auskünfte steht Frau Christine Affolter Telefon 032 645 37 93 zur Verfügung.

Leucht-Kandelaber Kirchweg

Letzte Woche wurde am Kirchweg ein Leucht-Kandelaber von einem Auto angefahren. Der fehlbare Lenker kümmerte sich nicht um den Schaden und fuhr davon. Anhand der vorgefundenen Farbspuren dürfte es sich beim Fahrzeug das den Schaden verursachte, um einen dunkelblauen Personenwagen handeln. Zeugen die den Vorfall beobachtet haben, sollen sich bitte auf der Gemeindeverwaltung melden.

Aktuar der Baukommission

Gesucht wird per sofort ein(e) Aktuar(in) für die Baukommission Nunningen. Die wesentlichen Aufgaben sind:

- Protokoll der Sitzungen
- Schriftverkehr mit den verschiedenen Ämtern / Bauherrschaft
- Einsprachebehandlungen
- Baubewilligungen und Gebührenberechnungen
- Dokumentation Versand / Ablage / Statistiken
- Abrechnung / Budgetierung

Es ist mit einem jährlichen Aufwand von ca. 200 Stunden zu rechnen. Die Entschädigung beträgt Fr. 2'200 pro Jahr, zusätzlich dem Sitzungsgeld sowie der Spesen. Vorausgesetzt wird der Umgang mit dem PC (Winword / Excel). An der vielfältigen Tätigkeit interessierte Personen möchten sich schriftlich zuhause bei der Gemeindeverwaltung bewerben.

Mitteilungen des Gemeindepräsidenten

Eine teure Geschichte ohne Ende

Die leidige Geschichte mit den Lohnnachzahlungen für die Kindergärtnerinnen zieht sich weiterhin in die Länge. Die Klägerinnen machen geltend, dass sie während der Zeitdauer, für die Lohnnachzahlungen zu leisten sind, teilweise Zusatzstunden gaben. Diese Stunden wären ebenfalls in die Berechnungen für die Nachzahlungen einzubeziehen. Die Gemeinde, resp. die Schulkommission, musste nun im Auftrag des Verwaltungsgerichtes die alten Stundenpläne, Lohnlisten, etc. einreichen. Diese Unterlagen werden nun in Solothurn überprüft.

Jedenfalls wird die ganze Sache ein riesiges Loch in die Gemeindekasse reissen und grossen administrativen Aufwand nach sich ziehen, damit wir vom Kanton die Subventionsanteile auf die Nachzahlungen erhalten werden.

Sprechstunden

Nach den Herbstferien muss ich die Dienstags-Sprechstunden leider bis auf weiteres um 18.30 Uhr beenden. Ich danke für das Verständnis.

Deponie Hintermühleberg

Die Deponie Hintermühleberg ist am Samstag, 4. November 2000 zum letzten Mal dieses Jahr für Grünabfälle offen, und zwar von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
